

Unterscheidung "den" und "dem"

Beitrag von „Conni“ vom 27. Februar 2005 13:52

Hallo ihr,
ich vermute, ich weiß, was Melosine meint.

[wolkenstein](#)

Es geht nicht vorrangig um Kinder, die Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache lernen, sondern um Kinder, deren Muttersprache deutsch ist, die aber trotzdem Dativ und Akkusativ nicht unterscheiden können.

"Morgen gehe ich zu meine Oma."

"Im Sommer haben wir Urlaub in den Wald gemacht."

(oft Akkusativ statt Dativ)

Ich habe ähnliche Sätze bei meinen Viertklässlern auch gesehen, obwohl sie bereits die Präpositionen, die den 3. / 4. Fall verlangen auswendig lernen mussten und obwohl sie die Unterscheidung zusätzlich mit den Fragen "Wo?" und "Wohin?" vornahmen. Dativ- und Akkusativobjekt wurden eingeführt, erfragt, in verschiedenen Fragen unterstrichen.

Deshalb führe ich als 4. Möglichkeit an:

4. Erlernte und geübte Regeln der Grammatik werden in der Praxis nicht angewendet, dafür werden die umgangssprachlichen (teilweise zu Hause erlernten) Wendungen benutzt.

Der 2. Band zum Buch "Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod" wird wohl heißen "Der Akkusativ gibt den Dativ den Todesschuss" 😄

Was man dagegen tun kann, weiß ich leider nicht.

Grüße,
Conni